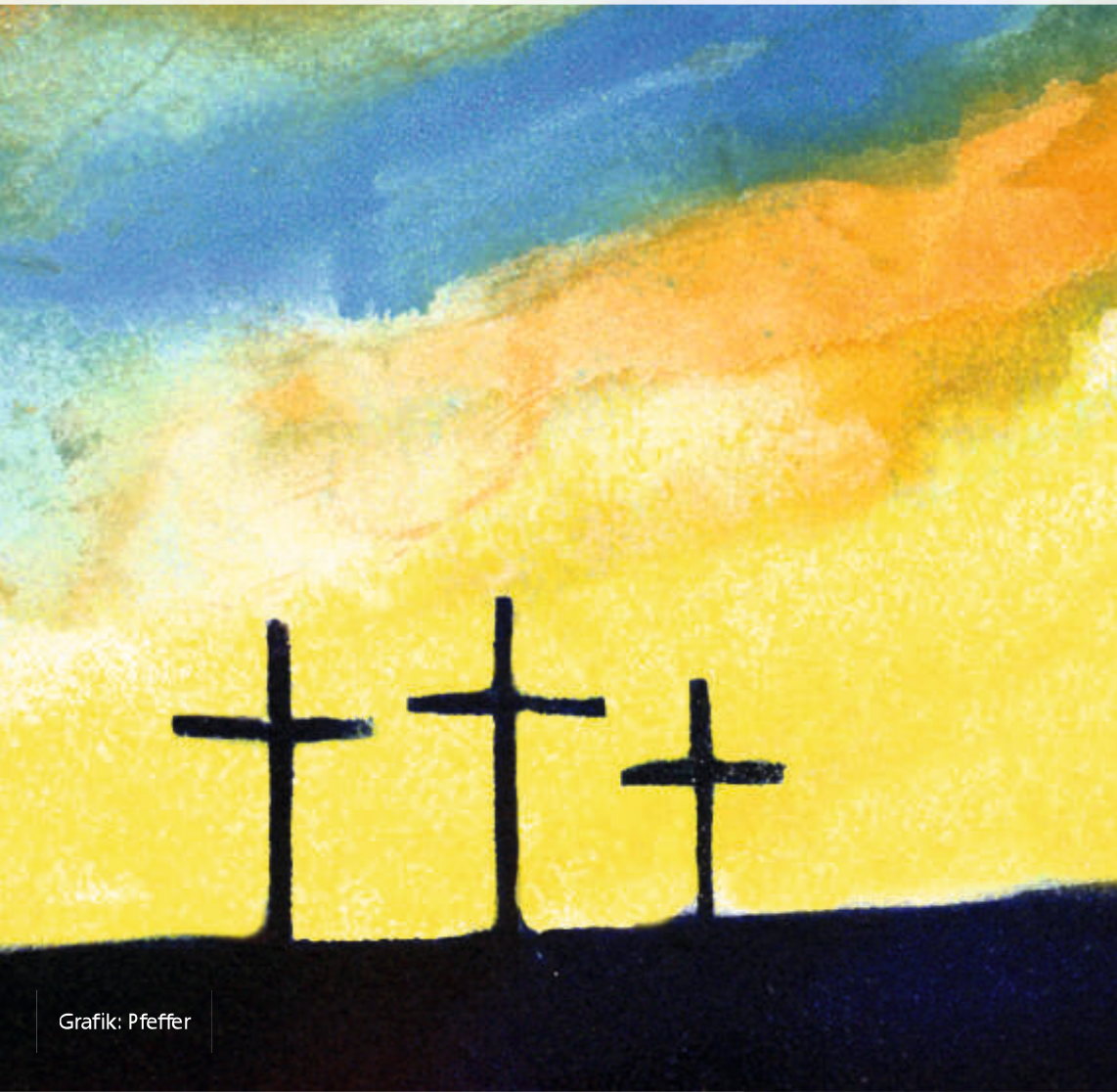
Evangelische Kirchengemeinden
Erfurt-Gispersleben
Kühnhausen
Tiefthal

Gemeindebrief

36.Jahrgang Nr.151

März - April - Mai 2024



Grafik: Pfeffer

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“

Liebe Leserin, lieber Leser,
so schnell geht's! Schon sind wir wieder mitten in der Passions- bzw. Fastenzeit und schon bald warten die Karwoche und das Osterfest auf uns. In dieser turbulenten Zeit tun mir Spaziergänge gut und zwar ganz ausgedehnte und am besten ganz allein durch den Park. Dann kann ich die Natur so richtig wahrnehmen, den Reiher im Fluss oder den Specht oben im Baum, die Blumen am Wegrand und die Hunde auf der Wiese. Außerdem kann ich beim Laufen gut nachdenken, kann schweigen und muss mich nicht an das Lauftempo anderer halten.
Aber nur allein sein ist auch nicht das Wahre. Ich lebe in einer Welt, die von Gemeinschaft, vom Miteinander geprägt ist. Gott hat uns als Beziehungsmenschen geschaffen und nicht um allein zu sein. Und wenn es zu lang zu leise ist, dann fehlt mir das Feiern, das Quatschen, der gemeinsame Kaffee. Es braucht irgendwie beides. Und deshalb passt das Motto der diesjährigen Fastenaktion so wunderbar in unser Leben: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“
Wie schaue ich auf mein Leben zwischen einsamen Spaziergängen und großer Feier? Wie schaue ich auf mein Leben zwischen mir und allen Menschen, mit denen ich unterwegs bin oder die mir zufällig begegnen? Wo kann ich andere für Ideen begeistern, sie mitnehmen? Wann bin ich auf andere angewiesen und wo lasse ich Alleingänge lieber sein?
„7 Wochen ohne“, die Fastenaktion der evangelischen Kirchen, lädt uns ein - jeweils mit einem passenden Text aus der Bibel – Alleingänge zu lassen. Und das heißt: mal rüber zu kommen und Miteinander zu gehen, die Liebsten zu umarmen, mit denen da drüben ins Gespräch zu kommen, die Schöpfung ganz bewusst wahrzunehmen, die weite Welt zu entdecken, anderen zu helfen und auf Gott zu vertrauen. Denn er ist auf jeden Fall immer an unserer Seite, egal was passiert: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“ (Psalm 139, 9-10)
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und behütete Passions- und Osterzeit.

Herzliche Grüße,
Ihre Julia Braband

Osterspaziergang für Familien

Ostern geht weiter und das wollen wir gemeinsam in der Natur feiern. Am **19. April** gehen wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Martini-Luther für etwa 1,5 h auf einen österlichen Spaziergang. Verschiedene Stationen und Lieder für Groß und Klein, Jung und Alt begleiten uns auf unserem Weg durch den Park. Am Ende wollen wir gemeinsam picknicken. Start ist **15:30 Uhr an der Kilianikirche**.
Wir freuen uns auf Sie!
Bei Rückfragen: Julia.braband@ekmd.de oder graefenhain@martini-luther.de

Foto: Lotz

Jubelkonfirmation am 26.5.24 bzw. am 2.6.24

Wir laden alle Jubilare aus unseren 3 Kirchengemeinden Gispersleben, Kühnhausen und Tiefthal dazu herzlich ein. Eine schriftliche persönliche Einladung ist nicht immer möglich, die kann es nur geben, wenn aus dem jeweiligen Jahrgang die Adressen der Jubilare der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Kirchengemeinde hat auch nicht die Adressen der Weggezogenen. Wir sind deshalb auf Ihre die Zuarbeit angewiesen.
Auch Jubilare, die an anderen Orten konfirmiert wurden, können bei uns mitfeiern.

vor 50 Jahren - Goldene Konfirmation,	Geburtsjahr 1959/60
vor 60 Jahren - Diamantene Konfirmation,	Geburtsjahr 1949/50
vor 65 Jahren - Eiserne Konfirmation,	Geburtsjahr 1944/45
vor 70 Jahren - Gnaden Konfirmation,	Geburtsjahr 1939/40
vor 75 Jahren - Kronjuwelen Konfirmation,	Geburtsjahr 1934/35
vor 80 Jahren - Eichen Konfirmation,	Geburtsjahr 1930/31

.....

Anmeldung zur Teilnahme am Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Name/Vorname: .....

Geburtsname:.....

Jahr der Konfirmation:.....

Ort u. Kirche d. Konfirmation:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

Der Katholikentag zu Gast bei Ihnen?

Der Katholikentag sucht ab Januar 2024 Privatquartiere bei Erfurter:innen und anderen netten Menschen in der Erfurter Umgebung. Vor allem für Menschen, die nicht in Gemeinschaftsquartieren übernachten können, soll es die Möglichkeit geben, in privaten Wohnungen und Häusern unterzukommen.

Wenn Sie Gäste aufnehmen möchten ...
– genügt ein Bett, eine Liege oder ein Sofa oder auch nur Platz für eine Luftmatratze.
– können Sie sicher sein, dass alle Gäste bei uns registriert sind.
– sind bleibende Erinnerungen mit netten Menschen garantiert, manchmal sogar fort-dauernde Freundschaften.
– müssen Sie nicht immer zu Hause sein. Mit einem einfachen Frühstück ausgestattet, sind Ihre Gäste tagsüber unterwegs auf dem Katholikentag.
– braucht es nur Lust darauf, einen fremden Menschen fünf Tage lang in Ihrer Wohnung zu beherbergen und vielleicht näher kennenzulernen.
Kontakt
0361 558 981 05
betten@katholikentag.de
katholikentag.de/gastgeben

AGATHE – das Beratungs- und Vermittlungsangebot für Seniorinnen und Senioren

Immer mehr ältere Menschen in Thüringen und in ganz Deutschland leben allein. Sie fühlen sich oft einsam und können ihren Alltag mit niemandem teilen. Mit anderen Menschen sprechen sie oft nur beim Einkaufen oder beim Arztbesuch. Das wollen wir verändern. Wir möchten, dass alle Menschen aktiv am Leben teilnehmen und Kontakt zu anderen haben können. Auch ältere Menschen! Deshalb haben wir das Programm AGATHE gestartet.
Sind Sie mindestens 63 Jahre alt, leben allein und wünschen sich mehr soziale Kontakte oder Unterstützung? Für mehr Informationen wenden Sie sich an Frau Ruth von Kymmel unter **0176 489 922 42**
Die Beratung ist kostenfrei.

agathe Älter werden in der Gemeinschaft

Was wir tun:
- Beratung am Telefon, bei Ihnen zuhause oder in der Sprechstunde
- beraten zu vorpflegerischen Angeboten und Vorsorge
- vermitteln Alltagshilfen oder hauswirtschaftliche Versorgung
- informieren über Begegnungs-, Unterhaltungs- und Bewegungsangebote
- begleiten bei Bedarf zum Kennenlernen dorthin
- unterstützen bei Behördenangelegenheiten
- helfen bei Fragen zu Handy, Computer und Co.

Ruth von Kymmel

Osterspaziergang

Unser 10. Osterspaziergang soll uns in diesem Jahr wieder mal nach Dachwig führen. So romantisch wie auf dem Bild wird es wohl nicht werden, aber fast. Wir wollen am Ostersonntag, dem 31. März, um 08:00 Uhr in Witterda in der Gustav Adolf Kapelle mit einer ersten Andacht starten und uns dann auf den Weg nach Kleinfahner machen. Dort wird es um 09:30 Uhr eine weitere Andacht in der Kirche St. Veit geben, bevor wir unsere Schritte nach Dachwig lenken, wo wir um 12:00 Uhr einen Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Petri feiern. Dort erwartet uns dann auch ein kleiner Imbiss. Was Sie an Reiseproviant brauchen bitte mitnehmen, um die weite Strecke erfolgreich zu absolvieren.
Alle Leute, Groß und Klein, mit Stock und Hut, mit Kinderwagen, Rad, Skatebord, Rollschuh oder Roller womöglich mit

Wanderschuhen und Rucksack und guter Laune sind dazu herzlich eingeladen!

Pfarrer O.Meyer

Passionsmusik in Tiefthal

Die Kirchengemeinde Tiefthal lädt am Karfreitag, dem 29. März, 15 Uhr zu einem Passionskonzert in die Tiefthaler Kirche.
Aufgeführt wird die Passionsmusik „Die Sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Heinrich Schütz (1585 – 1672). Zu hören sind Mitglieder des Augustiner-Vocalkreises Erfurt, begleitet von der Orgel und einem Streicherquintett unter Leitung von Thomas Gööck.
Die Solisten sind Michael Lehmann, Christian Hersel, Hannes Bezzel, Juliane Henning und Ulrike Czerny-Gööck.
Das Konzert dauert mit Andacht ca. 50 Minuten, die Kirchenbänke sind beheizt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musiker wird gebeten.

O.Werner

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ – Reminiszenzen an einen Sehenden – Caspar David Friedrich zum 250. Geburtstag

Der Maler Caspar David Friedrich steht 2024 im Mittelpunkt zahlreicher Ausstellungen (Hamburg, Berlin, Dresden, Winterthur, Greifswald und Weimar). Grund ist sein 250. Geburtstag. Am 5. September 1774 wurde Friedrich in Greifswald als achtes von zehn Kindern des Seifensieders Adolf Friedrich und seiner Frau Sophie Dorothea geboren.
Die Bildsprache des Malers ist von magischer Schönheit und tief religiös. Er traf damit den Nerv der Zeit. Folge eines Rationalismus des 18. Jahrhunderts.
Im Tischabendmahl am Gründonnerstag wird u.a. ein Gemälde die Anwesenden einladen, diesen Abend bewusst unter und mit dem Kreuz zu begehen: „Das Kreuz im Gebirge“, oder auch „Tetschener Altar“ genannt ist Caspar David Friedrichs erstes Ölgemälde aus dem Jahr 1808. Ursprünglich war es dem schwedischen König Gustav Adolf IV. gewidmet. Das Bild kann als „gemalte Andacht“ verstanden werden.
Gerade im Blick auf dieses Bild gilt die Erkenntnis, dass es an der christlichen Überzeugung, ja an der tiefen und stillen Frömmigkeit des Malers keinen Zweifel geben kann. Freilich nicht frömmelnd, sondern im Glauben verwurzelt, den er als Suchen verstand. Friedrichs Arbeiten können auch heute ein Impuls für den Sehenden sein, eigenen Glauben zu befragen im Stillwerden, im Betrachten und im bewussten Begehen der Karwoche.
Der Maler, Romantiker mit christlicher Prägung formulierte selbst einmal zum Betrachten und Sehen: „Schließe dein leibliches Auge, damit du mit deinem geistigen Auge zuerst siehest dein Bild. Dann fördere zutage, was du im Dunkeln gesehen, dass es zurückwirke auf andere von außen nach innen.“
In diesem Sinne freue ich mich auf das Miteinander mit Ihnen am Gründonnerstag zum schlichten Tischabendmal im Martin-Niemöller-Haus. Beginn ist 19 Uhr.
Herzliche Einladung, wenn Sie es mögen noch etwas mitzubringen und dann gemeinsam zu essen. Das Miteinander trägt die Überschrift: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben - Reminiszenzen an einen Sehenden. – Caspar David Friedrich zum 250. Geburtstag“
Gründonnerstag, 28.3.2024 um 19 Uhr
Martin-Niemöller-Haus, Gispersleben

Johannes Haak

Frühjahrsputz

Am 09.März werden wir ab 9.30 Uhr in und um unsere Kirchen Kiliani und Viti den notwendigen Frühjahrsputz vornehmen. Dazu bitten wir um Beteiligung von möglichst vielen Gemeindegliedern.
Bringen Sie bitte auch Putzzeug mit.

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

„...durch das Band des Friedens“

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Gottesdient am 01.03.2024 um 19 Uhr in das Martin-Niemöller-Haus ein.
Wir wollen die Stimmen der Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden hören, weil wir ihre Sehnsucht teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland zu knüpfen.
Im Anschluss daran feiern wir mit landestypischen Speisen und Getränken.

Dank für Orgelspende

Eine lange Tradition hat der Weihnachtsmarkt am 3. Advent auf dem Amtmann-Kästner-Platz, der von der Freiwilligen Feuerwehr und deren Förderverein sowie dem Ortschaftsrat organisiert und durchgeführt wird.
Die teilnehmenden Vereine haben mit kreativen Ideen die Besucher erfreut und für das leibliche Wohl gesorgt. Die dabei erzielten Überschüsse wurden, wie jedes Jahr, für wohltätige Zwecke gespendet.

Foto B. Köhler

In diesem Jahr freuen wir uns über einen großen Betrag für die Sanierung der Hesse-Orgel in der Kiliani-Kirche.
Der Scheck wurde symbolisch zum Neujahrsempfang der Ortsteilbürgermeisterin, Anita Pietsch, und des Ortsteilrates an die Gemeinde übergeben.
Zusammen mit der Spende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr von 700€, die bereits am 24.01.2024 übergeben wurde, spendeten der Ortsteilrat und die Stammtischfrauen 800€ und die neu gegründete Ortsgemeinschaft Gispersleben e.V.i.G. 250€.
Am 25. Februar 2024 bedankt sich die Gemeinde im Gottesdienst, der vom Chor mit gestaltet wird, um 9.30 Uhr im Martin-Niemöller-Haus.

A.Abicht, H.Hilpert

Märchenkalender 2023

Im Dezember 2023 gab es die 2. Auflage des Kühnhäuser Märchenkalenders.
Organisiert durch Peter Kaiser und liebevoll präsentiert durch Kühnhäuser Einwohner, welche bei sich zu Hause für die Besucher Märchen oder Geschichten in weihnachtlicher Atmosphäre interpretierten.
Am Ende wurden die gesammelten Spenden für verschiedene Projekte aufgeteilt.
Unsere Kirchengemeinde erhielt **345 €** für die Umgestaltung und Verschönerung des Altarraumes in unserer Kirche.

Wir bedanken uns beim Organisator, den Mitwirkenden und bei den Spendern für die großzügige Unterstützung der Gemeinde!

Krippenspiel 2023

Es ist immer wieder schön anzuschauen, wenn die Weihnachtsgeschichte zum Leben erweckt wird. Auch wenn die Engel und Hirten in diesem Jahr zu spät kamen, konnten wir doch alle Zeugen des Weihnachtswunders werden.

Zum Wunder gehört es für mich auch, dass sich doch genügend Kinder und Jugendliche dafür zusammenfanden. Ein großes **DANKESCHÖN** an euch.

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst am Weltgebetstag
am 01.03.2024 um 16.00 Uhr
im Gemeindehaus der Kühnhauser Kirche.
Im Anschluss daran feiern wir weiter mit landestypischen Speisen und Getränken.
****

zum Kirchenputz
Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam unsere Kirche und die Außenanlagen in österlichem Glanz erscheinen lassen.
Alle sind herzlich eingeladen am **23.03.2024 um 09:00 Uhr** dabei mitzuhelfen.
Wir freuen uns über eure Unterstützung!
****

zum Gottesdienst
am Sonntag 11.06.2023 um 11.00 Uhr
auf der kleinen Schwellenburg
(bei Regen in der Kirche Kühnhausen)
Eventuell eine Decke/Kissen zum Hinsetzen mitbringen.

Ich sehe was, was du nicht siehst....
... oder ein Blick hinter die Kulissen

Dieser Artikel könnte auch heißen „Viele Engel auf Erden". Inspiriert wurde ich durch die Geschichte „Das Engelskind Anna" bei Christine Erdmann im Rahmen unserer Kühnhäuser Märchenweihnacht. In dieser Geschichte fällt das Engelkind Anna vom Schlitten des Weihnachtsmannes und muss nun ein Jahr auf der Erde bleiben.
Als wieder Weihnachten naht, schreibt sie dem Weihnachtsmann einen Brief:
Lieber Weihnachtsmann, das Leben hier auf der Erde ist nicht immer so schön wie bei den Engeln. Aber ich habe einen lieben Mann und Freunde, die traurig wären, wenn ich von hier fort müsste. Es gibt auch so viele traurige Augen, in die ich ein Lächeln zaubern möchte, so viele traurige Herzen, die ich fröhlich machen möchte. Ich kann hier einfach nicht weggehen.....
Und so möchte ich heute mit euch hinter die Kulissen schauen und den ein oder anderen Blick schärfen oder einfach mal ein dickes Dankeschön sagen an all unsere Engel in unserer Kirchengemeinde, ohne die so ein Gemeindeleben nicht möglich wäre. Und gerade in Zeiten der Vakanz, also wenn kein Pfarrer im Dienst vor Ort ist, sind diese Engel um so wichtiger.
Und nur so ist es möglich, dass zum Beispiel im gewohnten Rhythmus Gottesdienste in unserer Kirche stattfinden können. Einen ganz großen Beitrag hat in der Vakanzzeit unser Pfarrer Uwe Büchner dazu beigetragen. Von Herzen und ich denke von der gesamten Kirchengemeinde ein großes Dankeschön dafür.
Aber was sehen oder hören wir noch? Zu jedem Gottesdienst hört ihr die Glocken läuten, auch schon am Abend zuvor. Wusstet ihr, dass das nicht automatisch geht? Das übernimmt meist unsere liebe Jana Metze. Der Kaffeetisch ist zum Gesprächskreis schön eingedeckt. Viele Dank dafür liebe Karin Michel. Hildegard Funk nimmt am Gottesdienst teil. Danke Gerd und Gisela Bach, dass ihr hier tatkräftig unter die Arme greift, im wahrsten Sinne des Wortes. Es gibt einen Weihnachtsgottesdienst mit einer lebendigen Weihnachtsgeschichte. An dieser Stelle möchte ich den Eltern ganz herzlich danken, die ihren Kindern die Entscheidung zum Mitmachen überlassen, obwohl sie vielleicht bis jetzt keinen Bezug zur Kirche hatten. Was sehen wir noch? Einen wunderschönen Weihnachtskranz oder einen prachtvollen Ährenkranz zu Erntedank. Dies ist dank Annegret Banse und Renate Lindner möglich. Und das sind nur wenige Beispiele. Die Aufzählung könnte ewig so weitergehen.
Und wisst ihr, was der Weihnachtsmann der Anna geantwortet hat?
Mein lieber Engel Anna, seit langer, langer Zeit schon komme ich mit meinem Schlitten zur Weihnachtszeit zu den Menschen auf die Erde. Und jedes Mal ist ein kleiner Engel vom Schlitten gefallen....
Und somit wünsche ich euch und unserer Kirchengemeinde: Mögen noch viele Engel vom Schlitten fallen, denn die Menschen brauchen diese Engel (mit unsichtbaren Flügeln).

Gottesdienste im März 2024

März

01.03. | Weltgebetstag

16:00	Weltgebetstagsfeier m. gemeinsamen Essen	Kühnhausen	Transchel-Remus
19:00	Weltgebetstagsfeier m. gemeinsamen Essen	MNH	Falk

03.03. | Oculi

09:30	Gottesdienst	MNH	Falk
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Falk

10.03. | Lätare

09:30	Gottesdienst	MNH	Senf
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Senf

17.03. | Judika

09:30	Gottesdienst	MNH	Büchner
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Büchner

24.03. | Palmarum

09:30	Gottesdienst	MNH	Remus
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Remus

28.03. | Gründonnerstag

19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl	MNH	Haak

29.03. | Karfreitag

09:30	Gottesdienst	MNH	B.Zeller
10:45	Gottesdienst mit Abendmahl	Tiefthal	B.Zeller
10:45	Gottesdienst mit Abendmahl	Kühnhausen	A.Zeller

31.03. | Ostersonntag

09:30	Gottesdienst	Kiliani	Braband
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Braband

Gottesdienste im April und Mai 2024

April

1.04. | Ostermontag

10:00	Regionaler Festgottesdienst	Kühnhausen	Braband

07.04. | Quasimodogemini

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Braband

14.04. | Misericordias domini

09:30	Gottesdienst	Kiliani	Braband
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Braband

21.04. | Jubilate

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Gottesdienst	Tiefthal	Braband

28.04. | Kantate

09:30	Gottesdienst	Kiliani	Büchner
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Büchner

Mai

05.05. | Rogate

14:00	Regionaler Gottesdienst Einführung Frau Braband	Kiliani	Rein/Braband

09.05. | Christi Himmelfahrt

11:00	Regionaler Festgottesdienst	Ringleben	Braband,Meyer Scheinemann

12.05. | Exaudi

09:30	Gottesdienst	Viti	Braband
10:45	Gottesdienst	Kühnhausen	Braband

19.05. | Pfingstsonntag

10:00	Konfirmation	Martini-Kirche	Braband/Gräfenhain
14:00	Festgottesdienst m.Abendmahl	Kiliani	Braband
14:00	Konfirmation	Tiefthal	Meyer

20.05. | Pfingstmontag

11:00	Festgottesdienst des Kirchenkreises	Schottenkirche	

26.05. | Trinitatis

10:00	Festgottesdienst Jubelkonfirmation	Kiliani	Braband

Adventskonzert der Liedertafel Tiefthal

Einer der Höhepunkte in der Adventszeit ist seit vielen Jahren das Adventskonzert des Tiefthaler Männerchores, das am 16.Dezember des vergangenen Jahres zum zweiten Mal unter der Leitung des neuen Chorleiters, Kantor Johannes Häußler, stattfand. Wie in den Jahren zuvor war auch diesmal die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt.
Zur Eröffnung des Konzertes hat Pfarrer Matthias Kaiser von der Kirchengemeinde Bischleben auf lockere Art ein paar passende einführende Worte gesprochen. Wer die Adventskonzerte der Liedertafel regelmäßig besucht, konnte unschwer feststellen, dass sich das Repertoire des Männerchores nochmal erweitert hat.

Auch unsere Organistin Julia Flöricke kam mit ihrem Piano bei einigen Liedern wieder zum Einsatz und ist inzwischen schon fast ein integraler Bestandteil des Männerchores geworden. Es war wieder zu spüren, dass „die Chemie“ zwischen dem Chor und seinem Dirigenten stimmt, denn die Freude an ihrem gemeinsamen Musizieren war ihnen deutlich anzumerken.
Zum ersten Mal wurde das Lied „Herbei, o ihr Gläubigen“ mit dem Text des leider verstorbenen Chorsängers und Hobby-Poeten Manfred Wagner gesungen, was sehr berührend war. Natürlich gab es auch wieder eine Zugabe und zum Abschluss war das Publikum aufgefordert, gemeinsam mit dem Chor „O du fröhliche“ anzustimmen.
Bei diesem Konzert ist sicher auch der letzte in Weihnachtsstimmung gekommen und der Chor wurde mit großem Beifall bedacht.
Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert im Neuen Jahr!

Gudrun Teubner

Wichtige Info

Am 23. März ab 10 Uhr lädt der Gemeindekirchenrat alle Tiefthaler zum Frühjahrskirchenputz in die St. Peter und Paul Kirche ein.
Wir freuen uns über viele fleißige Hände. Gern können Sie Eimer und Wischlappen mitbringen und uns beim Frühjahrsputz tatkräftig unterstützen.

Krippenspiel und Silvesterabend in Tiefthal

Vorweg möchten wir nochmals allen Kindern und auch Eltern für das tolle Krippenspiel im letzten Jahr danken. Auch ein ganz großer Dank gilt Frau Lazay- Sterzig, die eine tolle Arbeit mit den Kindern macht und hoffentlich auch in diesem Jahr so gut fortsetzen kann. Denn im letzten Jahr hatten wir über 15 Darsteller beim Krippenspiel, wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine große Teilnahme der Kinder.

Kein Platz war mehr frei am Heiligen Abend zum Krippenspiel, alle schauten gebannt den Kindern zu, die ein modern-altes Krippenspiel auf die Beine gestellt hatten. Groß und Klein (und das auch im Krippenspiel selbst, denn die jüngste Darstellerin war gerade einmal 5 Jahre alt) schauten gebannt zu, gesungen wurde lautstark und Beifall gab es natürlich auch. Ein gelungener Einstand in den Heiligen Abend.

Weiter ging es dann um 17 Uhr mit dem Männerchor, der wieder zahlreiche Besucher in die Kirche lockte und viele weihnachtliche Lieder zum Besten gab.
Um 22:30 Uhr klang der Abend in der St. Peter und Paul Kirche mit einer Abendandacht ruhig aus. Meditativ sollte es werden, um runterzukommen und die Stille zu genießen. Auch hier folgten viele Tiefthaler und Gäste unserem Ruf und kamen in die mit Kerzen ausgeleuchtete Kirche.

Nun ist die Weihnachtszeit vorbei und wir schauen auf ein schönes Fest zurück. Auf einen Baum, der sogar direkt aus Tiefthal kam. Und so möchten wir uns bei unserem Sponsor Frank Wellner für den Tiefthaler Weihnachtsbaum bedanken.

Am Silvesterabend gab der Projektchor unter Leitung von Julia Flöricke zum Abschluss des Jahres nochmals ein kleines Konzert. Auch Gemeindeglieder aus Gispersleben und Kühnhausen kamen nach Tiefthal um gemeinsam das letzte Abendmahl einzunehmen und dem Projektchor zuzuhören. Wir hoffen auch im neuen Jahr den Projektchor so zahlreich weiter hören zu können.

Anne Denner

2. Lange Nacht der Hausmusik am 22.03.2024 in der Tiefthaler Kirche

KULT Kulturfestival Tiefthal lädt ein
Die Thüringer Bachwochen feiern in diesem Jahr ihr 20. Bestehen. Traditionell werden die Bachwochen mit der langen Nacht der Hausmusik eröffnet, um an die musikalischen Familientreffen der Familie um Johann Sebastian Bach zu erinnern.
Auch in Tiefthal wollen wir diese Tradition leben und verbinden das musikalische Wirken Bachs in zahlreichen Kirchen mit seiner Leidenschaft, im Kreise der Familie oder mit Freunden zu musizieren.

„Impressionen aus dem letzten Jahr"

„Impressionen aus dem letzten Jahr"

Am 22.03.2024 lädt der KulT – Kulturfestival Tiefthal e.V. zur 2. langen Nacht der Hausmusik in die Kirche St. Peter und Paul in Tiefthal ein.
Ab 18:00 Uhr erklingen neben den Männerstimmen der Liedertafel Tiefthal auch der Projektchor um Julia Flöricke sowie besinnliches Flöten- & Gitarrenspiel.
Seien Sie herzlich eingeladen, ganz im Sinne Bachs, einen musikalischen Abend mit Familie und Freunden zu verbringen.
Im Anschluss an die Konzerte können wir den Abend bei Getränken und netten Gesprächen ausklingen lassen.

Juliane Kerst

Regelmäßige Treffs

Kinderstunde findet immer mittwochs in der beheizten Winterkirche St. Peter und Paul statt statt.

Recht herzlich einladen wollen wir Sie zum Gemeindetreff immer am zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus in Tiefthal ein.
Das Friedensgebet findet immer am zweiten Donnerstag im Monat statt.

Am 21.02. startet Julia Flörike mit ihrem Projektchor in die neue Saison. Immer mittwochs um 19:30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Tiefthal.

Taufpaten für Anton und Theo gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich sehr darüber, dass ich mich und meine Kinder sowie unser besonderes Anliegen vorstellen darf.
Ich heiße Varinia Henkel, bin 37 Jahre alt und lebe mit meinen 2 wundervollen Jungs in Tiefthal. Viele kennen die Beiden wahrscheinlich von Streifzügen durch den Ort mit meinem Vater, Frank Wellner.
Die Worte „wundervolle Jungs“ haben für mich einen tieferen Sinn. Dass meine Kinder leben und gesund sind, das ist ein Wunder! Ihr Start ins Leben war unendlich schwer, aber wir haben Gottes schützende Hand über uns gespürt und auf ihn vertraut. Er hat meiner Familie und mir immer wieder Kraft und Hoffnung geschenkt. Und so feierten wir nun im Februar ihren 7. Geburtstag und sind dankbar für all das Gute, das wir erfahren durften.

Seit langer Zeit wünsche ich mir die Taufe für Anton und Theo und so besuchte uns vor Kurzem Herr Pfarrer Zeller. Die Vorstellungen zur Taufe wurden konkreter und die Vorfreude steigt. Es wäre wunderschön, wenn sie feierlich in die christliche Gemeinde aufgenommen werden. Ich selbst ließ mich als Erwachsene taufen und finde es schön, dass Anton und Theo ihre Taufe so bewusst erleben dürfen.

Es ist nun leider so, dass die eigentliche Taufpatin durch familiäre Umstände das Patenamt nicht übernehmen kann und so wende ich mich -etwas unkonventionell- an Sie als Gemeindemitglieder. Möglicherweise gibt es eine Person oder Familie, die sich vorstellen könnte, meine Kinder und mich auf dem Weg zur Taufe und auch danach im Alltag zu begleiten? Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Tiefthal, Kühnhausen oder Gispersleben wohnen. Ich hoffe darauf, dass jemand mich bei der christlichen Erziehung unterstützt, vielleicht mit uns zusammen Feste im Kirchenjahr feiert und „einfach“ gemeinsam mit uns den Glauben lebt.

Gern können Sie sich bei den Gemeindekirchenräten oder Pfarrer Zeller melden um so mit mir und meinen Kindern in Kontakt zu treten.

Herzliche Grüße,
Anton, Theo und Varinia Henkel

Lebendiger Adventskalender Kita Tiefthaler Strolche

Der Regenbogenfisch

Der Tiefthaler Kindergarten machte auch im letzten Jahr zum Lebendigen Adventskalender seine Türen auf. Das Wetter spielte auch mit und so konnte die Geschichte vom „Regenbogenfisch" unter freiem Himmel von den großen Kindern der Einrichtung aufgeführt werden. Alle Kinder waren sehr begeistert und freuten sich sehr, das Theaterstück aufführen oder sehen zu können. Mit Gesang und Tanz zeigten die Großen, was sie in den letzten Wochen eingeübt hatten und bekamen zum Schluss Riesen-Beifall aller anwesenden Eltern, Großeltern und Anwohner aus dem Dorf. Anschließend gab es noch kleine Bastelstände zum Thema Fisch, es konnten Fische geangelt oder ausgeschnitten und beklebt werden. Einen kleinen Adventsmarkt organisierten die Erzieherinnen der Einrichtung und so konnte der Nachmittag gemütlich in der Einrichtung seinen Ausklang finden.

Anne Denner

Faschingsfreude und Aschermittwoch in der Arche Noah

Geschmückte Räume und Flure, stimmungsvolle Musik, tolle Leckereien und viele weitere Überraschungen machten den Rosenmontag in unserer Kita zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Kinder. Wobei – man sah kaum Kinder an diesem Tag, sondern vielmehr Tiere, Märchenfiguren und zauberhafte Eigenkreationen. Den perfekten Auftakt in den festlichen Tag boten uns die Gispi-Füchse mit einem erstklassigen und lebendigen Auftritt, für den wir uns ganz herzlich bedanken! Anschließend wurde im ganzen Haus ausgelassen gefeiert.

Nach all dem bunten Treiben erlebten wir dann am Aschermittwoch eine sehr schöne Andacht mit Pfarrerin Linn Pietsch, in welcher wir gemeinsam mit den Kindern über diese besondere Zeit und deren Bedeutung nachdachten. Traditionell wurde der Faschingsschmuck verbrannt und mit der verbliebenen Asche kleine Kreuze auf die Kinderhände gezeichnet.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn.
Das Team der Arche Noah

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse
Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagerecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E

Freust du dich über mehr?
www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Die neue Pfarrerin stellt sich vor

Ein freudiges Hallo!
Endlich ist es soweit und es ist kein Aprilscherz: Mit dem 1. April beginne ich meinen Entsendungsdienst in Ihren Gemeinden und ich freue mich sehr darauf!
Mein Name ist Julia Braband, ich bin 30 Jahre alt, komme gebürtig aus Erfurt und bin in Elxleben aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich eine Ausbildung zur Examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin gemacht und im Anschluss in Jena Theologie studiert. Parallel durfte ich viele Erfahrungen in verschiedenen Ehrenämtern sammeln und habe weiter als Pflegerin gearbeitet.
Seit September 2021 war ich im Vikariat und habe dieses gerade in Martini-Luther beendet. Nun sind alle Prüfungen geschafft und ich trete meine erste Stelle an und ich höre in mir ein lautes: Halleluja!
Ich freue mich, Sie in Tiefthal, Kühnhausen, Gispersleben und am Moskauer Platz kennenzulernen, sei es in den Gottesdiensten, zu verschiedenen Veranstaltungen oder bei Spaziergängen. Ich freue mich auf alle Begegnungen und unser Miteinander. Und ich freue mich auf das gemeinsame Entdecken unseres Glaubens, unserer Gemeinschaft und das Ausprobieren dürfen.
Schon im Vorfeld konnte ich viel Begleitung und Unterstützung durch die Gemeindekirchenräte erfahren. Vielen Dank dafür!
Ich sende Ihnen ein freudiges Hallo und freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!
Herzliche Grüße,
Julia Braband

Meine Einführung ist für den 5. Mai, 14:00 Uhr in der Kilianikirche geplant und ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns dort sehen.

Kantor Andreas Strobelt im Kontaktsemester

Liebe Gemeindeglieder,
in den Monaten April bis Juni mache ich ein vom Kirchenkreis Erfurt genehmigtes Kontaktsemester (oder auch: Sabbatsemester). Diese Möglichkeit hatten die PfarrerInnen schon länger und nun ist es allen kirchlichen Mitarbeitern möglich, eine solche Auszeit aller 10 Jahre in Anspruch zu nehmen.
Gemeinsam mit meiner Frau werde ich in dieser Zeit unter anderem als besondere spirituelle Erfahrung längere Zeit einen Pilgerweg laufen. Auch möchte ich nach Frankreich reisen und dort einige der wunderschönen Kathedralen anschauen.
Kantor Andreas Strobelt

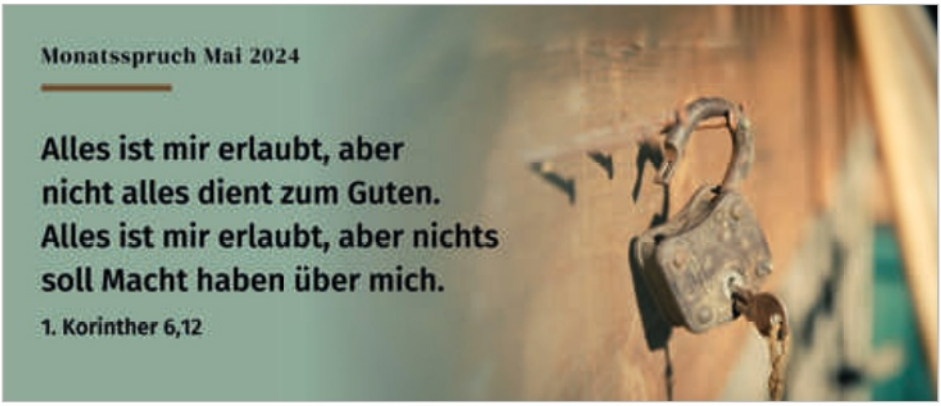
Termine

Orgelkonzert mit Michael Schütz „Abba, Queen und Harry Potter“
Wir laden herzlich zum Orgelkonzert **am 3.März um 17 Uhr in die Andreaskirche in Erfurt** ein. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Orgelkonzert im Helios-Klinikum
Montag, den 4.März von 16:00 - 16:30 Uhr

Gemeindegruppen

ökumenischer Chor	montags	19:30 Uhr	MNH
Gemeindetreff Tiefthal	2. Mittwoch im Monat	14:30 Uhr	Gemeindehaus
Kinderkreis Tiefthal	mittwochs	17:00 Uhr	Kirche
Friedensgebet Tiefthal	2. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	Kirche
Senioren-Singkreis	mittwochs 6.März, 20.März	10:00 Uhr	Andreasgemeinde
Gesprächskreis:			
Kühnhausen	letzter Dienstag im Monat	14:30 Uhr	Gemeinderaum
Gispersleben	2. Mittwoch im Monat 13.März, 10.April, 8.Mai	18:00 Uhr	MNH



Freud und Leid

kirchliche Bestattungen

- **Vakanzvertretung**
  Pfarrer Bernhard Zeller
  bernhard.zeller@ekmd.de
  0361 / 78 98 40 95

- **Pfarrerin Julia Braband ab 1.4.24**
  Templiner Str. 8 | 99091 Erfurt
  Tel.: 0361 / 7917141
  julia.braband@ekmd.de

- **Vors. GKR Daniel Schaar**
  Am Weißfrauenbach 2a
  99090 Erfurt (Kühnhausen)
  Tel.: 036201 | 39045

- **Vors. GKR Gudrun Teubner**
  Am Brückengraben 7
  99090 Erfurt (Tiefthal)
  Tel.: 036201 | 7192

- **Pfarrer Johannes Haak**
  Templiner Str. 8 | 99091 Erfurt
  Tel.: 0361 | 65354356
  efjohanneshaak@gmail.com

- **Kantor Andreas Strobelt**
  Pilse 7 | 99084 Erfurt
  Tel.: 0361 | 2114424

- **Gemeindebüro Gispersleben**
  Birgit Brandt
  Zittauer Straße (im MNH)
  Tel.: 0361 | 7917168
  mnh@ekeg.de
  Öffnungszeit: mittwochs 15 - 17 Uhr

- **Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik**
  Pestalozzi Str. 8 | 99189 Andisleben
  Tel.: 0152 | 08753961
  susannelazay@t-online.de

- **Kindertagesstätte Arche Noah**
  Bukarester Str. 50, 99091 Erfurt
  Tel.: 0361 | 21697020
  Leiterin Claudia Wolf
  http://www.arche-noah-kinder.de
  kita@ekeg.de

- **Kindertagesstätte Tiefthaler Strolche**
  Am Weißbach 1, 99090 Erfurt
  Tel.: 036201 / 7259
  http://www.kirche-tiefthal.de
  kerstin.sauer.kita@web.de

- **Bankverbindungen:**
  Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt
  Bankinstitut: KD-Bank e.G.
  IBAN: DE85 3506 0190 1565 6090 30
  BIC: GENODED1DKD
  Verwendungszweck:
  RT 324 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben)
  RT 329 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen)
  RT 336 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)
  Spendenquittungen können über das Pfarramt ausgestellt werden.

http://www.ekeg.de

Impressum
Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte der Kirchgemeinden von Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
Redaktion: Pfr. Julia Braband, Daniel u. Julia Schaar, Julia Flöricke, Olaf Werner, Anne Denner, Gudrun Teubner, Kantor Andreas Strobelt, Birgit Brandt, Melanie Kirst
Quellenverzeichnis: Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, nicht gekennzeichnete Artikel sind von der Redaktion
Bilder: Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Layout/Satz: Birgit Brandt
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 1700 Stück